

Januar 2025

theaterundorchesterheidelberg



Heidelberg
 Herausgeber: Theater und Orchester Heidelberg
 Intendant: Holger Schultze / Verwaltungslieferung: Thomas Eisenritzer / Redaktion: Paul Berg, Dramaturgie / Gestaltung: Ulrike Czech-Rudolph / Fotos: Susanne Reichardt, Anemone Taake, Caroline Ufer / Druck: Neumann Druck / www.theaterheidelberg.de

Mi 1.1. **Alles Walzer!**
Neujahrskonzert
 mit Werken von Leonard Bernstein, Frédéric Chopin, Charles Gounod, Franz Liszt, Franz Schreker, Robert Schumann, Johann Strauss (Sohn), Richard Strauss, Peter I. Tschaikowsky und Carl Maria von Weber

Fr 10.1. **Mein Schwein pfeift Mozart**
 Opern-Comedy mit den Sänger*innen des Musiktheaterensembles

kurz&nackig (SW2)
 Komödie von Jan Neumann

Sa 11.1. **Planet B**
 von Yael Ronen und Itai Reicher

Theaterabend mit Geschmack – Vorstellungsbesuch und Weinverkostung
 Informationen dazu auf www.theaterheidelberg.de

Barockes Neujahrskonzert: »Von Krieg und Frieden«
 mit Werken von Sophie Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg, Johann Hildebrand, Samuel Scheidt, Heinrich Schütz und Matthias Weckmann

So 12.1. **Macbeth**
 Melodrama in vier Akten von Giuseppe Verdi / Libretto von Francesco Maria Piave, Ergänzungen von Andrea Maffei nach der Tragödie von William Shakespeare / in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

kurz&nackig
 Komödie von Jan Neumann

Mo 13.1. **Momo**
 Familienstück nach Michael Ende für die Bühne bearbeitet von Vita Huber

20.000 Meilen unter dem Meer
 nach Jules Verne / in einer Bühnenfassung von Dominique Enz

DTH-Workshop
 Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg

Hamlet
 Tragödie von William Shakespeare

Di 14.1. **Momo**
 Familienstück nach Michael Ende für die Bühne bearbeitet von Vita Huber

20.000 Meilen unter dem Meer
 nach Jules Verne / in einer Bühnenfassung von Dominique Enz

RNZ-Forum
 mit dem Landespolizeipräsidenten Andreas Stenger

Adonis
 Oper in drei Akten von Johann Sigismund Kusser basierend auf dem Libretto »Gi'inganni di Cupido« von Flaminio Parisetti

Zu den Vorstellungen von »Adonis«, dem barocken Neujahrskonzert sowie dem Konzert der lauten compaigney wird ein Shuttle-Service angeboten. Weitere Infos unter www.theaterheidelberg.de

Biedermann und die Brandstifter
 Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Mi 15.1. **Momo**
 Familienstück nach Michael Ende für die Bühne bearbeitet von Vita Huber

Workshop für Gruppen

Biedermann und die Brandstifter
 Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Do 16.1. **Momo**
 Familienstück nach Michael Ende für die Bühne bearbeitet von Vita Huber

Workshop für Gruppen

Planet B
 von Yael Ronen und Itai Reicher

zwinger x planet b
 Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung »Planet B« mit der Klimameile Heidelberg, Fridays for Future und dem Ensemble der Produktion

Fr 17.1. **Adonis**
 Oper in drei Akten von Johann Sigismund Kusser basierend auf dem Libretto »Gi'inganni di Cupido« von Flaminio Parisetti

Der talentierte Mr. Ripley
 nach Patricia Highsmith

Vorverkaufsstart für die Schlossfestspiele 2025: Der Vorverkauf für die Heidelberger Schlossfestspiele beginnt am 17. Januar 2025. Sichern Sie sich den Frühbucher*innenrabatt von 10 % bis zum 1. April 2025. Den Spielplan finden Sie zum Vorverkaufsstart auf www.theaterheidelberg.de.

Sa 18.1. **Dance for Democracy**
 Swing Social Dance für Demokratie, Vielfalt und ein starkes Miteinander!

Macbeth
 Melodrama in vier Akten von Giuseppe Verdi / Libretto von Francesco Maria Piave, Ergänzungen von Andrea Maffei nach der Tragödie von William Shakespeare / in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Der talentierte Mr. Ripley
 nach Patricia Highsmith

So 19.1. **Pollock** (UA)
 Tanzstück von Iván Pérez mit dem Philharmonischen Orchester Heidelberg

zwinger x über den tellerrand
 Gemeinsam kochen, essen und ins Gespräch kommen mit Über den Tellerrand e. V. und der deutsch-syrischen Band EYPA

Di 21.1. **Der Trafikant**
 nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler

Mi 22.1. **Der Trafikant**
 nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler

saufen fechten heidelberg (UA)
 Eine Theaterperformance zu studentischen Verbindungen und Burschenschaften in Heidelberg / Institut für Kontrolle und Exzess

Do 23.1. **Der kaukassische Kreidekreis**
 von Bertolt Brecht / Musik von Paul Dessau

Fr 24.1. **Der Trafikant**
 nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler

Die Zeit fährt Auto
 Songs und Texte aus der Kneipe von Kurt Tucholsky bis Udo Lindenberg

saufen fechten heidelberg (UA)
 Eine Theaterperformance zu studentischen Verbindungen und Burschenschaften in Heidelberg / Institut für Kontrolle und Exzess

Sa 25.1. **Einführungsmatinee: »Werther«**
 Einführung und Gespräch mit den Beteiligten der Produktion sowie Einblicke in den Probenprozess von Jules Massenets Oper

Pollock (UA)
 Tanzstück von Iván Pérez mit dem Philharmonischen Orchester Heidelberg

lauten compaigney: »Seelenfrieden«
 mit Musik von Johann Erasmus Kindermann, Johann Philipp Krieger, Johann Pachelbel und Johann Staden

Die Zeit fährt Auto
 Songs und Texte aus der Kneipe von Kurt Tucholsky bis Udo Lindenberg

saufen fechten heidelberg (UA)
 Eine Theaterperformance zu studentischen Verbindungen und Burschenschaften in Heidelberg / Institut für Kontrolle und Exzess

So 26.1. **Allegro con brio 3. Kammerkonzert**
 mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Nikolai Rimski-Korsakow

Funken (Premiere)
 von Till Wiebel

Planet B
 von Yael Ronen und Itai Reicher

Mo 27.1. **Theaterführung**
 Blick hinter die Kulissen des Theaters und Orchesters Heidelberg

DTH-Workshop
 Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg

Der Trafikant
 nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler

Di 28.1. **Funken**
 von Till Wiebel

Der Trafikant
 nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler

Mi 29.1. **20.000 Meilen unter dem Meer**
 nach Jules Verne / in einer Bühnenfassung von Dominique Enz

Workshop für Gruppen

Do 30.1. **20.000 Meilen unter dem Meer**
 nach Jules Verne / in einer Bühnenfassung von Dominique Enz

Lesezeit
 Susanne Berckhemer liest »Die Besteigung des Mont Ventoux« von Francesco Petrarca

Hamlet
 Tragödie von William Shakespeare

Fr 31.1. **Werther** (Premiere)
 Oper von Jules Massenet / Libretto von Édouard Blau, Paul Milliet und Georges Hartmann nach dem Roman »Die Leiden des jungen Werther« von Johann Wolfgang Goethe in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

- SPR Schauspielpremierens-Abo OPR Opernpremierens-Abo O Opern-Abo S Schauspiel-Abo BEK Beethoven-Abo Z1 Zwingler-Abo G1-5 Gemischte Abos
- MO Montag-Abo DI Dienstag-Abo DD Donnerstag-Abo FR Freitag-Abo SA Samstag-Abo SO Sonntagnachmittag-Abo
- WE1-2 Wochenend-Abos PK1-3 Philharmonisches Konzert-Abos KK Kammerkonzert-Abo FK Familienkonzert-Abo BK Bachchor-Konzert-Abo
- HG HDC VBK Firmen-/Firmenkunden-Abos SW1-3 Stadtwerke-Abos SPK1-4 Sparkassen-Abo LI-2 Lametta-Abo VB Volkshütten-Abos

tickets@theater.heidelberg.de
www.theaterheidelberg.de

Theaterkasse
 06221 / 5820 000

theater+ barrierearme Vorstellung

Zu dieser Vorstellung wird eine Audiodeskription angeboten.

United by



1.–9.2. 2025

TANZ BIENNALE HEIDELBERG

Ein Projekt der TANZallianz – Kooperation von Theater und Orchester Heidelberg und Unterwegs!theater Heidelberg

dance

Werther

Oper von Jules Massenet
Libretto von Édouard Blau, Paul Milliet und Georges Hartmann
nach dem Roman »Die Leiden des jungen Werther«
von Johann Wolfgang Goethe
in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Werther liebt Charlotte. Diese aber verspricht ihrer Mutter auf dem Sterbebett, ihren Verlobten Albert zu heiraten, und kümmert sich seit deren Tod um die sieben jüngeren Geschwister. Es ist ein verschneiter Weihnachtstag in Wetzlar, an dem Werther mit einer von Albert geliehenen Pistole den einzigen Ausweg sucht, den er selbst noch sieht.
Jules Massenet bringt Goethes Briefroman auf die Opernbühne. Seine farbenreiche Musik mit emotionalem Tiefgang vertont nicht nur eine der tragischsten Liebesgeschichten der Literaturgeschichte, sondern auch den Zusammenstoß einer nach Freiheit strebenden Generation mit einer bestehenden Weltordnung.

Premiere
31. Januar 2025
Marguerre-Saal

Mit James Homann, Theresa Immerz, Jaesung Kim, Jana Krauß, Adrien Mechler, Ks. Winfrid Mikus, Ica Ramanović, Ks. Wilfried Staber
Musikalische Leitung: Mino Marani / Regie: Jan Eßlinger / Bühne: Benita Roth / Kostüme: Marie-Luise Otto / Lichtdesign: Raff Kabrhel / Dramaturgie: Thomas Böckstiegel / Musiktheaterpädagogik: Annabelle Ruth
Kinder- und Jugendchor des Theaters und Orchesters Heidelberg / Statisterie des Theaters und Orchesters Heidelberg / Philharmonisches Orchester Heidelberg



James Homann, Opernensemble in »Machbeth«

Alles Walzer! Neujahrskonzert

mit Werken von Leonard Bernstein, Frédéric Chopin, Charles Gounod, Franz Liszt, Franz Schreker, Robert Schumann, Johann Strauss (Sohn), Richard Strauss, Peter I. Tschaiakowsky und Carl Maria von Weber

Walzertakt zum Jahreswechsel – das Silvester- und Neujahrskonzert des Philharmonischen Orchesters Heidelberg überrascht mit beschwingter Musik. Dabei ist die mitreißende Kunst und Vielfalt des Walzers zu bestaunen. Dauerbrenner wie Johann Strauss' (Sohn) »Frühlingsstimmen«, Tschaiakowskys Walzer aus »Schwanensee« oder Walzer aus Richard Strauss' »Rosenkavalier« dürfen natürlich nicht fehlen. Mit von der Partie sind ebenfalls Carl Maria von Webers »Aufforderung zum Tanz«, Bernsteins »Gitter and Be Gay« – und viele mehr. Prost! Neujahr!

1. Januar 2025
Marguerre-Saal
Sopran: Theresa Immerz / Philharmonisches Orchester Heidelberg / Leitung: Mino Marani

Allegro con brio 3. Kammerkonzert

mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Nikolai Rimski-Korsakow

Im Herbst 1785 arbeitet Mozart an seiner Oper »Le nozze di Figaro«. Mit Freund und Verleger Franz Anton Hoffmeister vereinbart er zudem eine Reihe von drei Klavierquartetten und unterbricht die Arbeit an seinem Bühnenwerk. »Kurz-leicht-popular«, so soll das Klavierquartett Nr. 1 nach dem Wunsch des Hoffmeisters sein, »damit es die großbürgerlichen und adeligen Dilettanten eifrig kaufen und in ihren Salons zum Besten geben«. Mozart aber hat ihm diesen Wunsch nicht erfüllt – schließlich sind Klavier- und Streicherpart ziemlich herausfordernd und höchst anspruchsvoll für »Dilettanten«.
Für einen Wettbewerb der Russischen Musikalischen Gesellschaft schreibt Rimski-Korsakow 1876 unter anderem das Quintett B-Dur. Der Jury fällt es nicht weiter auf, da es in die Hände eines unfähigen Vorn-Blatt-Spielers gerät. Großen Beifall aber findet die glücklose Wettbewerbskomposition später bei der Aufführung in der St. Petersburger Kammermusik-Gesellschaft. Das Werk enthält drei Sätze und ist laut Rimski-Korsakow »im klassischen Stil Beethovens« geschrieben.

26. Januar 2025
Alter Saal
Mit Juliane Kiegel (Violine), Sabine Ehscheidt (Viola), Patrick Burkhardt (Violoncello), Konrad Metz (Flöte), Sascha Stinner (Klarinette), Jessica Armstrong (Horn), Hitomi Wilkening (Fagott), Laura König, N. N. (Klavier)



Rachid Zinaladin, Nora Rebecca Wolff in »20.000 Weilen unter dem Meer«

Barockes Neujahrskonzert: »Von Krieg und Frieden«

mit Werken von Sophie Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg, Johann Hildebrand, Samuel Scheidt, Heinrich Schütz und Matthias Weckmann

Die Geschichte eines Soldaten: 1988 wurde im Handschriftenarchiv der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin ein einzigartiges Zeugnis wiederentdeckt: das Tagebuch des Peter Hagendorf, dessen Lebensgeschichte exemplarisch für das Schicksal der Menschen während des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648) ist. Hagendorf irrte als Landsknecht durch Deutschland, aufend, hungernd, raubend. Seine Erinnerungen sind die Chronik einer tragischen Odyssee über 25.000 Kilometer quer durch Deutschland, Frankreich und Italien. Dieses Tagebuch bietet uns die Möglichkeit, Peter Hagendorf auf einer musikalischen Reise durch das Europa des Krieges zu begleiten.

11. Januar 2025
Rokokotheater Schwetzingen
Alt: Franziska Gottwald / Countertenor: Philipp Matthmann / Dramaturgie: Guillem Borras / Musikalische Leitung und Cembalo: Jörg Halubek



Philipp Matthmann

lautten compagney: »Seelenfrieden«

mit Musik von Johann Erasmus Kindermann, Johann Philipp Krieger, Johann Pachelbel und Johann Staden

Seelenfrieden bezeichnet einen Zustand der Zufriedenheit mit sich selbst, dem Einklang von inneren und äußeren Werten sowie das Erlangen einer inneren Ruhe und Ausgeglichenheit. Schwerpunkt des Konzerts sind Auszüge aus der Sammlung »Musicalischer Seelen-Frieden«, komponiert von Johann Philipp Krieger (*1649 in Nürnberg). In seiner Musik verstand er es, französische und italienische Stilelemente zu verbinden, und wurde damit den Komponisten der Generation um Bach und Telemann ein wichtiges Vorbild. Mit weiteren Instrumentalstücken Kriegers und Komponisten seines Umfelds entsteht ein andächtiges Programm, das unter der bewährten Leitung von Wolfgang Katschner im Rokokotheater erklingen wird.

25. Januar 2025
Rokokotheater Schwetzingen

RNZ-Forum

mit dem Landespolizeipräsidenten Andreas Stenger

Alles Mafia – oder was? Andreas Stenger führt seit Mai 2021 das Landeskriminalamt Baden-Württemberg. Von der Banden-Kriminalität über den organisierten Drogenhandel bis zu extremistischen Verbrechen hat der Polizist aus Leidenschaft nicht nur in dieser Funktion alles erlebt, was Schlagzeilen füllt. Im Gespräch mit RNZ-Chefredakteur Klaus Welzel geht es um die Herausforderungen der Gegenwart.

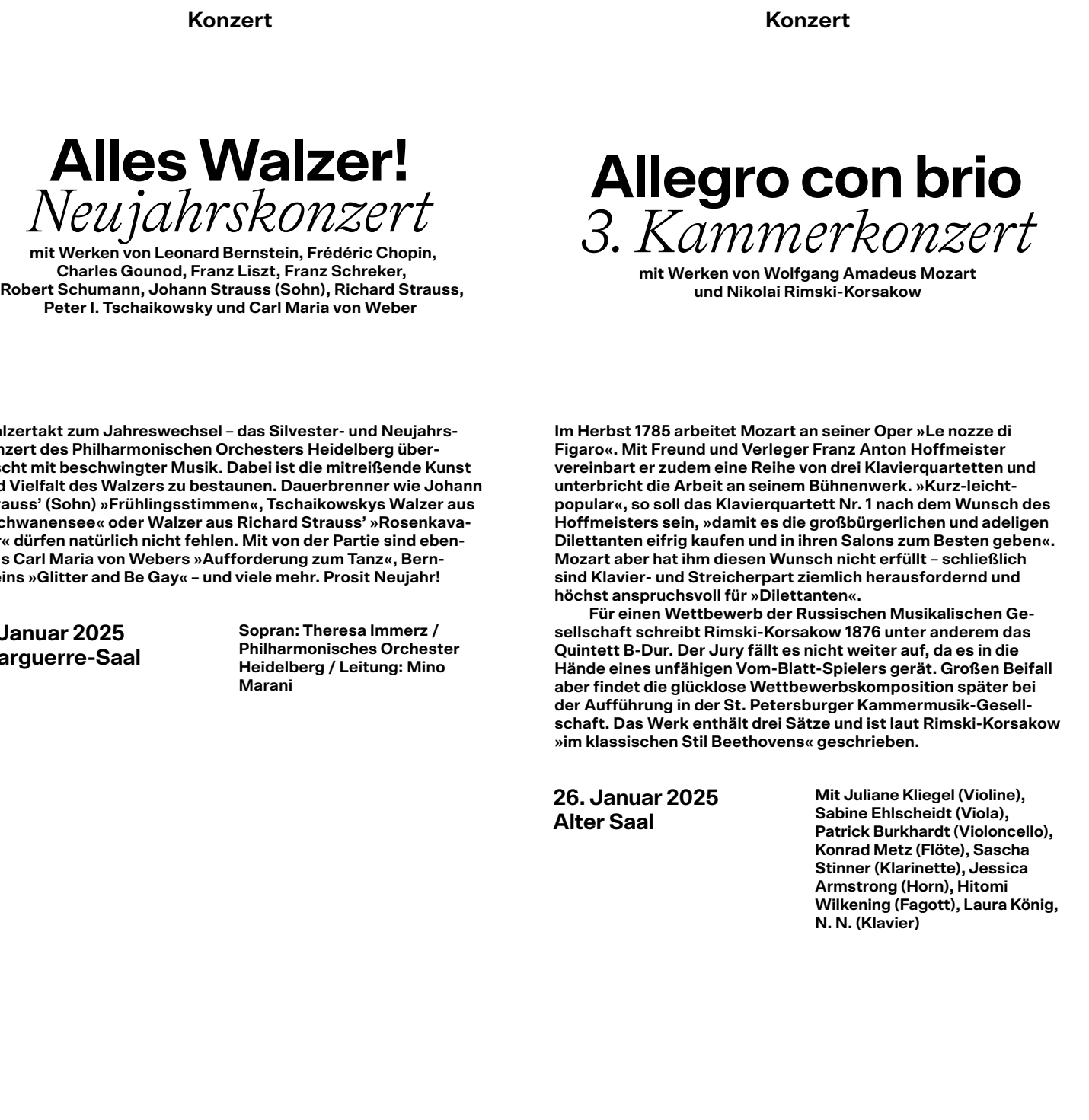
14. Januar 2025
Alter Saal

Dance for Democracy

Swing Social Dance für Demokratie, Vielfalt und ein starkes Miteinander!

Wo es egal ist, wer du bist, woher du kommst, was du tust, welche Sprache du sprichst. Wo du auf Freund*innen triffst, weil du auf der Tanzfläche nur eines bist: Tänzer*in!
Dance for Democracy schafft einen Ort für Austausch: Menschen kommen zusammen, um gemeinsam zu tanzen und sich kennenzulernen. Und fördert auf unkonventionelle Weise die Demokratie, denn Demokratie hat viele Gesichter. Tanzen: die fröhliche Alternative zur traditionellen Demonstration stärkt den Zusammenhalt, denn gemeinsames Erleben verbindet – auch über die Tanzfläche hinaus.
Dance for Democracy lädt euch ein: zum Tanz für Demokratie, Vielfalt und Gleichberechtigung!

18. Januar 2025
Foyer Marguerre-Saal



Funken

von Till Wiebel

Vor den Toren des Sommercamps der Arthur McPush Cooperation steht der 13-jährige Malte Schröder, als seine Mutter ihm zuflüstert: »Ich wette mit dir, das wird der schönste Sommer deines Lebens.« Doch dieses Sommercamp stellt sich sehr schnell als ein äußerst spezielles Ferienlager heraus, denn die versammelten Jugendlichen scheinen zu den klügsten Köpfen des Landes zu gehören. Dieses Camp ist ein Paradies für Tüftler*innen und Hochbegabte. Problem? Malte empfindet sich selbst als den durchschnittlichsten Menschen auf diesem Planeten. Glücklicherweise kann er eine vielversprechende Freundschaft zu drei anderen knüpfen.
Aber bald müssen die vier herausfinden, dass die Arthur McPush Cooperation eine ganz eigene Agenda verfolgt. Sie werden dazu benutzt, einen aberwitzigen Zukunftsplan zu realisieren. Nun zählt jede*r Einzelperson, um sich gegen die durchtriebene Cooperation zu behaupten.

Premiere
26. Januar 2025
Zwinger 3 [12+]

Regie: Polina Solotowicz / Bühne und Kostüme: Ken China / Dramaturgie: Ilon Jödicke / Theaterpädagogik: Manuel Ramming
Mit Tim Knieps, Tabea Mewis, Nora Rebecca Wolff, Rachid Zinaladin



Anna Sonnenfeldt, Mischa Bayram, Timo Jäger in »Memor«

zwinger x planet b

Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung »Planet B« mit der Klimameile Heidelberg, Fridays for Future und dem Ensemble der Produktion

»Planet B« erzählt äußerst unterhaltsam vom menschengemachten Massenartensterben auf der Erde. Das Thema ist dabei offensichtlich real und von großer Dringlichkeit. Im Nachgespräch zur Vorstellung am 16. Januar 2025 sprechen Susanne Berckhmer, Ensemblemitglied im Jungen Theater und Aktivistin der Klimameile Heidelberg, und Darya Sotoodeh, Sprecherin von Fridays for Future Deutschland, gemeinsam mit dem Ensemble der Produktion über einen möglichst positiven Umgang mit Zukunftsängsten und Aktivismus.

16. Januar 2025
Alter Saal

zwinger x über den tellerrand

Gemeinsam kochen, essen und ins Gespräch kommen mit Über den Tellerrand e. V. und der deutsch-syrischen Band EYPA

Es ist selten, dass wir mit Menschen ins Gespräch kommen, die wir nicht kennen. Der Heidelberger Verein Über den Tellerrand e. V. bringt Menschen mit und ohne Fluchterfahrung an einen Tisch: gemeinsam kochen, gemeinsam essen, gemeinsam eine offene Gesellschaft gestalten. In Begleitung der Musik von EYPA, einem syrisch-deutschen Duo aus Mannheim, bereiten wir am Tisch Fingerfood zu, sprechen miteinander und hören uns gegenseitig zu – und das vielleicht außerhalb der eigenen Bubble. Lasst uns reden, damit wir uns wirklich sehen!

19. Januar 2025
Zwinger 1



Lucia Nieto Vera, Marc Galvez in »Pollock«

DTH-Workshop

Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg in englischer Sprache

In diesem DTH-Workshop werden die Teilnehmer*innen gemeinsam ihre Körperwahrnehmung und das Zusammenspiel mit den anderen im Raum erforschen. Es bietet auch die einzigartige Gelegenheit, persönlich mit den Tänzer*innen des DTH in Kontakt zu treten und tiefe Einblicke in die Welt der Compagnie zu gewinnen.
Dieser Workshop ist für alle geeignet, die leidenschaftlich tanzen und sich gerne bewegen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop wird auf Englisch stattfinden.

13./27. Januar 2025
Friedrich 5

Lesezeit

Susanne Berckhmer liest »Die Besteigung des Mont Ventoux« von Francesco Petrarca

»Den höchsten Berg dieser Gegend, den man nicht umsonst Ventosus nennt, den Windigen, habe ich am heutigen Tage bestiegen.« So beginnt der Bericht des italienischen Dichters Francesco Petrarca über seine Wanderung auf den Mont Ventoux. Durch die Kombination von Naturerlebnis mit spiritueller Erfahrung gilt der 1350 erschienene Text als Eckpfeiler der Renaissance. Und er ist Inspiration für das Tanzstück »Mont Ventoux« des Kollektivs Kor'sia, das im Rahmen der Tanzbiennale Heidelberg gezeigt wird! Es liest Susanne Berckhmer in der ersten Ausgabe der Lesezeit im neuen Jahr.

30. Januar 2025
Stadtbücherei Heidelberg

Informationen und Tickets

THEATERKASSE
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg
Mo-Sa 11:00-18:00 Uhr
06221 / 5820 000, tickets@theater.heidelberg.de
Online-Tickets unter www.theaterheidelberg.de

ABO-BÜRO IN DER THEATERKASSE
Terri Brau
Mo-Sa 11:00-18:00 Uhr
06221 / 5835 222, abo@theater.heidelberg.de

GRUPPENRESERVIERUNGEN
Organisation, Beratung und Ticketing
Schul- und Kindergartengruppen, Junges Abo
Tonia Außer
06221 / 5835 780, schulgruppen@theater.heidelberg.de
Gruppenangebote
Irene Crosignani
06221 / 5835 582, gruppenangebote@theater.heidelberg.de

Theatergemeinde Volksbühne Heidelberg e. V.
06221 / 5835 035, volksbuehne@heidelberg.de
(Mo, Di, Do, Fr 10:00-13:00 Uhr und 16:00-18:15 Uhr)

ERMÄSSIGT: IMMER -50 %
Kinder, Jugendliche, Auszubildende und Studierende, Schwerbehinderte (ab 50 %), Bundesfreiwilligendienstleistende, FSJler*innen sowie Inhaber*innen des Heidelberg-Passes bei Vorlage des entsprechenden Ausweises

IMMER RECHTZEITIG INFORMIERT
Die Anmeldung zum Newsletter und die Bestellung von Infomaterial des Theaters und Orchesters Heidelberg ist jederzeit auf unserer Website oder postalisch möglich:
Theater und Orchester Heidelberg, Versand,
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg

